

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen am **14.07.2016** um 19:00 Uhr
im Gemeindebüro Reimershagen

Teilnehmer:

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Herr Schultze, Kämmereiamtsleiter

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Kupfer eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt die anwesenden Einwohner, die Gemeindevertreter sowie Herrn Schultze vom Amt Güstrow - Land.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:00 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
<p>Einwohnerin A hat drei Anliegen. 1. Sie informiert, dass die Veranstaltung von den Flüchtlingen gut organisiert wurde. Deshalb gebührt ihnen Lob für die Durchführung dieses Festes.</p> <p>2. Sie fragt an, ob der Verein nicht mehr Unterstützung durch die Gemeinde erhalten könnten. Sie hat das letzte Mal einen Antrag auf Zuwendung gestellt und bis heute keine Antwort erhalten.</p>	<p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass eine Zuwendung nicht mitten im Jahr erfolgen kann.</p> <p>GV Herr Schröder ist der Meinung, dass jeder Verein erst versuchen sollte, die finanziellen Mittel alleine aufzubringen.</p> <p>GV Herr Ahlmann ist der Meinung, der Verein sollte spätestens</p>

<p>3. Sie erklärt, dass in der SVZ vor längerer Zeit stand, dass zukünftig die freiwilligen Gemeindegemeinschaften gefördert werden sollen. Sie ist der Meinung, wenn in der Gemeinde so etwas diskutiert wird, sollten die Einwohner mit einbezogen werden.</p>	<p>im November einen Antrag stellen und den Zweck bestimmen, wofür das Geld benötigt wird.</p> <p>An den Verein geht der Hinweis, rechtzeitig einen Antrag an die Gemeinde zu stellen und den Zweck zu bestimmen, wofür das Geld dann innerhalb des Vereinslebens genutzt werden soll.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass es zurzeit keinen Diskussionsbedarf gibt. Wenn es aber so weit kommen sollte, werden die Einwohner natürlich mit einbezogen.</p>
--	---

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kupfer eröffnet um 19:16 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gestellt.

Bgm. Herr Kupfer lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die vorliegende Tagesordnung einstimmig gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.04.2016

Durch die Gemeindevertreter werden keine Änderungsanträge zur vorliegenden Sitzungsniederschrift gestellt.

Alsdann bittet Bgm. Herr Kupfer um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.04.2016 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 07.04.2016 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Kupfer gibt den Beschluss DS-Nr. 06/16 bekannt:
Der Veräußerung von Flurstücken wurde zugestimmt.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters hat folgende Schwerpunkte:

- Die Verlegung der Geschäftsräume und der Werkstatt von Herrn Ritsema von Bellin nach Reimershagen ist voll im Gange.
Er ist der Meinung, dass zukünftig die Stallanlage in Reimershagen vernünftiger aussehen wird.
- Nachdem die Nacharbeiten an der Badestelle durchgeführt wurden, befindet sie sich wieder in einem guten Zustand.
- Der Sturm hat ein Ausrücken der FFW Reimershagen zur Beseitigung von Windbruch erfordert. Zurzeit ist man dabei, das Holz aufzuarbeiten.
- Durch die Flüchtlinge wurde ein Zuckerfest zum Ende des Ramadan organisiert.
Es sollte ein Dank an die Einwohner, die freiwilligen Helfer, die Spendenkammer und für die Durchführung des Deutschunterrichtes sein.
Er findet, dass das eine interessante Veranstaltung war und es konnte sich jeder ein Bild davon machen, wie so ein Fest in deren Heimatland abläuft und welche Gerichte serviert werden.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Anfragen ergehen nicht.

Punkt 8: Vorstellung des Vereins für Tourismus und Erholung

Bgm. Herr Kupfer übergibt das Wort an Herrn Fengler.

Herr Fengler stellt den Verein noch einmal kurz vor.

Er berichtet, dass der Verein sich vorgenommen hat, im nächsten Jahr ein Projekt in Angriff zu nehmen. Hierbei handelt es sich um die Wiederherstellung des ehemaligen Barfußpfades in der Gemeinde. Dieses Projekt könnte über LEADER oder ILER gefördert werden. Wobei die Antragsfrist bei LEADER schon verstrichen ist. Bei ILER geht die Antragsfrist noch bis 30.09.2016. Demzufolge soll das Konzept bis Anfang September aufgestellt sein. Er erläutert weiter, wenn das Vorhaben über die Gemeinde läuft, ist eine 90 %-ige Förderung möglich.

Insbesondere bekräftigt er, dass er mit der Gemeinde zusammenarbeiten möchte.

Damit enden seine Ausführungen.

Bgm. Herr Kupfer antwortet darauf, dass er das Vorhaben gut findet, wobei natürlich vorher die Eigentumsfragen geklärt werden müssen.

GV Herr Schröder gibt zu bedenken, dass der Weg auch über Forstgelände führen wird. Die Forst wird sicherlich die Verkehrssicherungspflicht für einen solchen Weg ablehnen. Außerdem muss die zukünftige Erhaltung des Weges gewährleistet sein, denn die schon vorhandenen Rad- und Reitwege kann die Gemeinde zurzeit nicht unterhalten.
Er ist der Meinung, bevor etwas Neues beginnt, sollte man erst einmal das Vorhandene

erhalten.

Im Anschluss erfolgt eine längere Diskussion über das Für und Wider eines Barfußpfades und wie die Erhaltung der vorhandenen Rad- und Reitwege organisiert werden könnte.

Anschließend unterbreitet Herr Fengler den Vorschlag, dass erst eine Bestandsaufnahme erfolgen sollte, um zu sehen, was zuerst durchgeführt werden könnte.

Diesem Vorschlag stimmen die Gemeindevertreter zu.

Punkt 9: Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 **DS-Nr. 07/16**

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz die Veränderungen gegenüber dem Plan. Insbesondere fällt hierbei auf, dass in den Nachtrag Grundstücksverkäufe und die beiden Investitionen (Straßenbau) eingestellt worden sind.

Durch die Gemeindevertreter werden keine Anfragen gestellt.

Bgm. Herr Kupfer bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 07/16.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung für die Maßnahme „Erneuerung der Dorfstraße in Kirch Kogel“ **DS-Nr. 08/16**

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz die Beschlussvorlage.

GV Herr Ahlmann fragt an, ob das Ingenieurbüro Osterkamp & Klück bekannt ist.

Dieses wurde durch den Bürgermeister und den Protokollführer bejaht.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, bittet Bgm. Herr Kupfer um Abstimmung über die DS-Nr. 08/16.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Erneuerung der Dorfstraße in Kirch Kogel“ **DS-Nr. 14/16**

Auch hier erläutert Bgm. Herr Kupfer kurz die vorliegende Beschlussvorlage DS-Nr. 14/16 und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 12: Beschluss über die Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme
„Erneuerung der Dorfstraße in Suckwitz“ DS-Nr. 09/16**

Da keine Anfragen zu dieser Beschlussvorlage gestellt werden, bittet Bgm. Herr Kupfer um Abstimmung über DS-Nr. 09/16.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 13: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme
„Erneuerung der Dorfstraße in Suckwitz“ DS-Nr. 15/16**

Auch hierzu werden keine Anfragen gestellt und Bgm. Herr Kupfer lässt über die Beschlussvorlage DS-Nr. 15/16 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Anträge und Anfragen

- GV Frau Vermij fragt an, was genau auf der Einwohnerversammlung am 04.08.2016 besprochen werden soll. Auf dieser Einwohnerversammlung sollen ja die Baumaßnahmen vorgestellt werden.

Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass das Planungsbüro den Einwohnern den Bauablauf erklären wird.

- GV Frau Vermij fragt an, ob innerhalb der Bauphase noch Änderungen möglich sind.

Hierzu erklärt Bgm. Herr Kupfer, dass eventuell Änderungen möglich sind.

GV Herr Ahlmann ist der Meinung, dass Änderungen nur über einen Nachtrag möglich sein werden.

Es folgt eine längere Diskussion ob Veränderungen noch innerhalb der Bauphase möglich sind.

Im Anschluss an diese Diskussion sind sich die Gemeindevertreter einig diese Fragen dem Planungsbüro auf der Einwohnerversammlung zu stellen.

- GV Herr Henning ist mit der Arbeitsweise der GfPEK GmbH nicht zufrieden. Seit 2013 haben sie die Wohnungsverwaltung über den Wohnungsbestand der Gemeinde Reimershagen übernommen und es ist seit diesem Zeitpunkt nie eine Sprechstunde für die Mieter durchgeführt worden. Er ist der Meinung, dass dringend mal eine Mieterversammlung durchgeführt werden müsste, um einige Dinge zu besprechen.

Bgm. Herr Kupfer unterbreitet den Vorschlag, die Wohnungsverwaltung zur nächsten GV-Sitzung einzuladen.

Diesem Vorschlag stimmen die Gemeindevertreter zu.

Nachdem keine weitere Anträge und Anfragen gestellt werden, beendet Bgm. Herr Kupfer um 20:21 Uhr den öffentlichen Teil der GV-Sitzung.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Bgm. Herr Kupfer beendet die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen um 21:00 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 15.07.2016

Kupfer
Bürgermeister

Schultze
Protokollführer